



Samtgemeindeanzeiger

Dersum

Dörpen

Heede

Kluse

Lehe

Neubörger

Neulehe

Walchum

Wipplingen

Jahrgang 3

Ausgabe 4/2025

SG Dörpen

Hauptstr. 25

26892 Dörpen



www.doerpen.de

Räumung von Schnee und Eis

Damit Straßen und Wege das ganze Jahr über sicher und zugänglich bleiben, ist Rücksichtnahme und verantwortungsvolles gemeinschaftliches Handeln gefragt. Überall dort, wo die Gemeinden nicht selbst für die Reinigung zuständig sind, sind die Anlieger verpflichtet, Gehwege und Straßenbereiche zu räumen und frei zu halten.

Bei Schneefall müssen Geh- und Radwege oder – falls nicht vorhanden – Seitenräume in einer Breite von mindestens einem Meter geräumt werden. An Werktagen sollte dies bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr erfolgen. Die Pflicht gilt bis 21 Uhr.

Auch bei Glätte gelten die genannten Zeiten. Dann ist – ausschließlich mit umweltfreundlichen, abstumpfen Mitteln wie Sand oder Splitt – zu streuen. Chemische Auftaumittel sind nicht erlaubt.

Neue Straßen im Industriegebiet Dörpen



Dörpens Bürgermeister Manfred Gerdes (von links), der Geschäftsführer der Dörpener Umschlagsgesellschaft für den kombinierten Verkehr (DUK) Michael Nintemann, Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken und Wirtschaftsförderer Heinz-Hermann Lager auf dem grundsanierten LKW-Parkplatz an der Industriestraße im Güterverkehrszentrum Emsland (GVZ). (Foto: Daniel Mäß)

In Dörpen wird aktuell die größte Einzelinvestition der Gemeinde im Jahr 2025 zum Abschluss gebracht: der dritte Bauabschnitt der Grunderneuerung der Industriestraße im Güterverkehrszentrum (GVZ) Emsland.

Bereits vor einigen Jahren wurde das komplette Straßennetz im GVZ für das Mehrjahresprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) angemeldet. Die Förderfähigkeit der Maßnahme ist unter der Voraussetzung anerkannt worden, dass die Straßen von Grund auf neu gebaut und nicht nur oberflächlich saniert werden.

Der dritte Bauabschnitt umfasst den LKW-Zentralparkplatz sowie die anliegende Industriestraße. Der Bereich wurde erst vor etwa zehn Jahren saniert, war jedoch aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und starker Radialkräfte erneut stark verschlissen.

Das verdeutlicht zum einen das hohe Verkehrsaufkommen im GVZ und zum anderen warum die Straßen in der höchsten Belastungskategorie von Grund auf neu aufgebaut werden.

Die besonders widerstandsfähige halbstarre Deckschicht aus Beton und Asphalt ist zwar etwa 60 Prozent teurer als herkömmlicher

Straßenbau, hält den Belastungen jedoch langfristig stand.

Die Gesamtkosten für diesen Abschnitt werden auf 2.437.000 Euro geschätzt, wovon rund 1.225.500 Euro über GVFG-Mittel gefördert werden.

Die Maßnahme ist Teil des Vier-Bauabschnitt-Konzepts mit einem Investitionsvolumen von rund 9,5 Millionen Euro. 2027 und 2028 soll der vierte und längste Bauabschnitt vom Hafen bis zur Kreisstraße 157 umgesetzt werden. Damit setzt die Gemeinde auf eine zukunftssichere Infrastruktur, die dem intensiven Lkw-Verkehr dauerhaft gewachsen ist.



Sozialarbeit in Grundschulen

Die Samtgemeinde Dörpen und die Johannesburg haben ihre erfolgreiche Kooperation im Bereich der Schulsozialarbeit bis zum Schuljahr 2027/28 verlängert. Damit bleibt gewährleistet, dass alle Grundschulen weiterhin auf Fachkräfte zugreifen können.

Das schulsozialpädagogische Angebot umfasst vielfältige Themenfelder – von Medien- und Gesundheitsförderung über Deeskalations- und Sozialkompetenztrainings bis hin zu Projekten wie zum Beispiel der bereits erfolgreich umgesetzten Zertifizierung der Grundschule Neubörger als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Auch Lehrkräfte und Eltern profitieren von dieser Zusammenarbeit. Die Kooperation leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Bildungs- und Gemeinschaftskultur in der Samtgemeinde Dörpen.

Fürs Ehrenamt zum Bundespräsidenten



Simone Wagner repräsentierte als Leiterin der Servicestelle Ehrenamt die Samtgemeinde Dörpen beim Bürgerfest im Garten von Schloss Bellevue, zu dem Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, hier mit Ehefrau Elke Büdenbender, einlud. (Foto: Wagner)

„Ehrensache - ich bin dabei!“ Unter diesem Motto wurde auf Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Ehrenamt gefeiert.

Mit dem diesjährigen Bürgerfest im September, zu dem rund 4.000 Ehrenamtliche aus ganz Deutschland persönlich nach Berlin eingeladen wurden, würdigte der Bundespräsident das ehrenamtliche Engagement in der Bundesrepublik.

Aus der Samtgemeinde Dörpen nahm mit Simone Wagner die Leiterin der Servicestelle Ehrenamt am Bürgerfest teil. Die Servicestelle koordiniert und initiiert seit inzwischen mehr als zehn Jahren zahlreiche Projekte und Angebote in der Samtgemeinde Dörpen. Mit der Einladung nach Berlin fand diese Arbeit sowie der Einsatz aller Ehrenamtlichen, die sich für die Menschen in der Samtgemeinde engagieren, eine herausragende Würdigung.



DERSUM

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Erntedank und Kirmes in Dersum



Die Plätze eins bis drei beim diesjährigen Erntedankumzug sicherten sich die Landjugend Dersum (von links), die Gruppe „MoBuk“ sowie der Thron 2024/25. (Fotos: Carolin Brümmer)

In Dersum stehen jedes Jahr Erntedank und Kirmes für ein buntes Wochenende voller Tradition und Gemeinschaft.

Los geht es mit einer Andacht und der Segnung der Erntewagen, bevor der Umzug vom Kolpingplatz entlang der Hauptstraße startet.

Rund zehn große Wagen und zahlreiche kleinere Gruppen ziehen vorbei, begleitet vom Musik-

verein. Nach dem Umzug folgt die Siegerehrung im Festzelt, gefolgt von einer ausgelassenen Zeltfete.

Am Sonntag geht es dann mit der traditionellen Dersumer Kirmes weiter. Das abwechslungsreiche Programm bietet Unterhaltung für Jung und Alt und macht das Wochenende zu einem besonderen Ereignis für die ganze Gemeinde.

Kulinarische Vielfalt bei der Schlemmermeile Neudersum



Bei der Schlemmermeile ist für jeden Geschmack etwas dabei. (Fotos: Anne Deddens)

Die Schlemmermeile in Neudersum ist wie ein Streetfoodfestival mitten im Dorf. Hobbyköche bieten eine Vielzahl

an Leckereien an – von Kartoffelpuffern über Burger, Flammkuchen, Crepes bis hin zu Süßem für Groß und Klein.

Die Portionen sind bewusst klein, sodass alle Stände probiert werden können.

Im Garten der ehemaligen Gaststätte Grummel-Kremer sorgen zehn bis 15 Stände für kulinarische Vielfalt. Für die Kinder gibt es Hüpfburgen, während der Musiknachwuchs des Musikvereins Dersum sein Können zeigt. Nach dem Freibieranstich starten die Besucher die kulinarische Entdeckungsreise, und abends sorgt ein DJ für ausgelassene Stimmung. Ursprünglich aus der Neudersumer Kirmes entstanden, findet die Schlemmermeile jedes Jahr am ersten Septemberwochenende statt.

Die Organisatoren sind immer offen für neue Mitwirkende und kulinarische Ideen, die das Fest weiter bereichern.

Herbstliche Bastelaktion



Die Kunstwerke der Kinder wurden direkt bestens in Szene gesetzt. (Fotos: Bücherei Dersum)

Die Bücherei Dersum lud zu einem fröhlichen Lese- und Bastelnachmittag ein.

22 Kinder lauschten zunächst einer herbstlichen Geschichte, bevor sie kreativ wurden: Die Jüngeren bastelten Eichhörnchen- und Igel-

Laternen, die Älteren schnitzten Kürbisse.

Ehrenamtliche des Büchereiteams begleiteten die Veranstaltung, die viel Spaß und ein stimungsvolles Gemeinschaftserlebnis bot.

Zum Abschluss gab es leckere Waffeln für alle.

Schützenhaus renoviert



Das Ergebnis der Renovierungsarbeiten spricht für sich. (Fotos: Schützenverein St. Michael Neudersum)

Der Schützenverein St. Michael Neudersum hat sein Schützenhaus in Eigenleistung für das bevorstehende 75-jährige Jubiläum 2026 umfassend renoviert.

Akustikelemente an Decke und Wänden, neue Beleuchtung, frisch gestrichene Wände, erneuerte Fenster und neu bezogene Stühle schaffen nun eine angenehme Atmosphäre im Clubraum.

Die Küchenräume wurden erweitert, eine neue Küche eingebaut und zusätzlicher Lagerraum geschaffen. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde unterstützten bei Maler-, Fliesen-, Trockenbau-, Elektro- und Sanitärarbeiten.

Im Frühjahr 2025 fand bereits eine offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten durch die pastorale Koordinatorin Maria Ottens statt. Das Projekt schloss mit einer Helferparty im Oktober ab.

Nun können alle Gemeindemitglieder die renovierten Räumlichkeiten genießen, während der Verein voller Vorfreude auf das Jubiläumsschützenfest am 8. Mai 2026 und das Kaiserschützen am 25. April 2026 blickt.

F-Jugend vom SV Grün Weiß Dersum im neuen Schick

Kurz vor ihrem ersten Freundschaftsspiel bedankte sich die F-Jugend des Vereins bei Tobias Tebbel, Geschäftsführer der Firma Schmees & Lühn mit einem kleinen Präsent für die neuen Trikots.

Die Kinder sind stolz, in den neuen Outfits aufzulaufen, und freuen sich über die Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Schmees & Lühn für ihr Engagement und die wertvolle Förderung der Jugendarbeit!

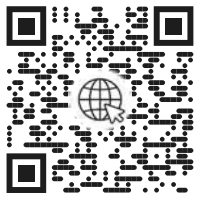
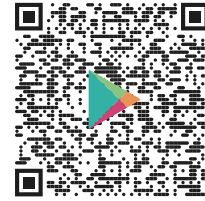


Die F-Jugend Mannschaft bedankte sich mit ihrem Trainerteam bei Geschäftsführer Tobias Tebbel mit einem kleinen Präsent für das Sponsoring. (Foto: SV Grün Weiß Dersum)



DÖRPEN

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Dörpener Markt- und Kirmestage



Vom Fassanstich über das Seniorenfrühstück bis zum Auftritt der „Shanty's Dörpen und mehr“ blieben keine Wünsche offen. (Fotos: Daniel Mäß)

Auch in diesem Jahr standen die Dörpener Markt- und Kirmestage ganz im Zeichen der Gemeinschaft.

Gestartet wurde am Freitag mit dem traditionellen Seniorenfrühstück und dem Fassanstich. Neu im Programm war ein rustikales Bauernfrühstück für jedermann. Im Anschluss lockte der „Dörper Markt“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und es wurde ausgelassen gefeiert.

Der Samstag gehörte den Familien – Kinder und Jugendliche lösten begeistert ihre Marktscheckhefte ein.

Parallel präsentierten viele Aussteller beim Kreativ- und Bauernmarkt im Festzelt ihre Produkte. Ein kulinarisches Highlight war das Spanferkel am Sonntag, bevor die beliebten Markt- und Kirmestage mit der traditionellen Verlosung ihren stimmungsvollen Abschluss fanden.

Neuer Dörpener Heimatkalender vorgestellt



Vertreter von Heimatverein, Johannesburg und Gemeinde Dörpen präsentieren den neuen Heimatkalender. (Foto: Daniel Mäß)

Der Heimatverein Dörpen hat die 36. Auflage seines beliebten Heimatkalenders vorgestellt. Wie gewohnt vereint er eindrucksvolle Bilder, informative Texte und interessante Geschichten aus der Gemeinde – ein

Stück gelebte Heimat in gedruckter Form. Der Vorsitzende Hans Bülter zeigte sich erfreut über die Ausgabe und dankte dem Autorenteam für seine ehrenamtliche Arbeit. Ein weiterer Dank galt den

Auszubildenden der Johannesburg, die die Produktion erneut professionell übernommen haben. Der Heimatverein ist immer auf der Suche nach neuen Fotomotiven. Unter allen Hobbyfotografen, die Bilder unter johannes.buelter@t-online.de einreichen, werden drei Dörpener Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro verlost. Der Heimatkalender ist bei Gernas City Store, Optik Sürken, Volmer und Wacker Optik sowie mittwochs von 15 bis 17 Uhr direkt beim Heimathaus erhältlich.

Markt der Möglichkeiten im Heimathaus Dörpen

Im Heimathaus Dörpen fand eine Informationsveranstaltung unter dem Motto „Markt der Möglichkeiten“ statt. Ziel war es, Frauen mit Kindern neue Wege in den Arbeitsmarkt aufzuzeigen.

Rund 50 Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich über Qualifizierungsmöglichkeiten, Beratungsangebote des Landkreises



Alle Beteiligten des Aktionstages freuten sich über einen interessanten Austausch mit spannenden Perspektiven. (Foto: Landkreis Ems-

land und der Samtgemeinde sowie über Bildungsträger und Institutionen zu informieren.

Großübung der Feuerwehren

Die vier Feuerwehren der Samtgemeinde Dörpen, führten gemeinsam mit der Werkfeuerwehr UPM Nordland Papier und der Einsatzeinheit Emsland Nord des Malteser Hilfsdienstes, eine großangelegte Übung auf dem Gelände der DUK im Industriegebiet Dörpen durch.

Rund 110 Einsatzkräfte bewältigten ein realistisches Szenario mit Brand, Gefahrstoffaustritt und Verkehrsunfall. Die verschiedenen Einsatzabschnitte umfassten Menschenrettung, Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr unter Chemikalienschutz. Nach gut drei Stunden konn-

ten alle Aufgaben erfolgreich abgearbeitet werden. Ortsbrandmeister Ralf Sievers und Gemeindebrandmeister Gerd Gruber sowie Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken lobten die reibungslose Zusammenarbeit und das Engagement der Freiwilligen Feuerwehren sowie aller weiteren Einsatzkräfte.

Ein besonderer Dank galt der DUK für das Bereitstellen des Übungsobjekts und dem Malteser Hilfsdienst für die wertvolle Unterstützung.

Die Übung zeigte einmal mehr, wie gut die Feuerwehr und Hilfskräfte auf komplexe Einsätze vorbereitet sind.



Die Kameradinnen und Kameraden rückten zur Großübung auf dem DUK-Gelände aus (Foto: Samtgemeinde Dörpen/Feuerwehr)

Kita St. Vitus umfangreich erweitert



Gemeindedirektor Hermann Wocken (von vorne links), Kita-Leiterin Elke Gerligs, Anni Sandmann und Anita Meyering vom Kita-Ausschuss des Kirchenvorstands St. Vitus Dörpen, die stellvertretende Kita-Leiterin Sabrina Vorwerk, die Pastorale Koordinatorin Maria Ottens und Bürgermeister Manfred Gerdes sowie Hermann Grote (von hinten links) und Klaus Bergmann vom Bau-Ausschuss des Kirchenvorstands St. Vitus Dörpen freuen sich über die Erweiterung und Modernisierung der Kita St. Vitus. (Foto: Daniel Mäß)

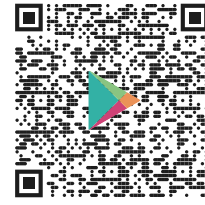
Die Kindertagesstätte St. Vitus in Dörpen wurde umfassend modernisiert und erweitert.

Entstanden sind eine großzügige Mensa mit Küchenlandschaft, neue Personalräume sowie sanierte Büro- und Gruppenräume. Auch energetisch wurde die Einrichtung auf den neuesten Stand gebracht. Ein neuer Krippenspielplatz ergänzt das Angebot für die Kleinsten. Alles Weitere zur Kita gibt es unter www.kita-st-vitus-doerpen.com.



HEEDE

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



647. Kirmestage in Heede für die ganze Familie



Buntes Kirmestreiben, glückliche Gewinner, Spaß und Geselligkeit für Groß und Klein - das und Vieles mehr boten die 647. Heeder Kirmestage. (Fotos: Gemeinde Heede)

Seit 1378 gehört sie fest zum Heeder Jahreskalender – und auch in diesem Jahr wurde die Kirmes wieder mit viel Freude gefeiert. Drei Tage lang hieß es: Spiel, Spaß und Geselligkeit für die ganze Familie. Vom gemütlichen Seniorenkaffee über musikalische Unterhaltung und Freibier bis hin zu bunten Fahrgeschäften war für jeden et-

was dabei. Ein besonderes Highlight war erneut die traditionelle Kirmesverlosung. Für beste Stimmung sorgte zudem das originelle Spiel „Wer wirft den Kleiderbügel an die Stange?“, bei dem zahlreiche Heeder Vereine, Nachbarschaften und Gruppen mit Begeisterung mitmachten. Ein gelungenes Fest für Jung und Alt!

Grenzübergreifende Feuerwehrübung

In Sellingen fand eine groß angelegte Übung der Feuerwehren Vlagtwedde und Heede statt – ein gelungenes Beispiel für ehrenamtliches Engagement und erfolgreiche Kooperation über Ländergrenzen hinweg. Im Mittelpunkt stand ein anspruchsvolles Einsatzszenario: Ein Unfall mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug, bei dem zwei Personen eingeklemmt waren, und ein parallel ausgebrochener Brand in einer angrenzenden Scheune mit weiteren Verletzten. Die niederländischen Kameradin-

nen und Kameraden übernahmen zunächst die technische Rettung, während die Heeder Wehr anschließend mit drei Fahrzeugen zur Unterstützung eintraf. Gemeinsam drangen sie unter Atemschutz in das Gebäude ein, retteten die Verletzten ins Freie und brachten den Brand unter Kontrolle. Die Übung zeigte, wie wertvoll grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Ernstfall ist. Möglich wird das Projekt durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland und die EU.



Gelebte Kooperation bei der gemeinsamen Übung der deutschen und niederländischen Feuerwehrkameraden. (Foto: Feuerwehr Heede)

Neue Friedhofskapelle feierlich eingeweiht



Zahlreiche Gäste nahmen an der feierlichen Einweihung teil. (Fotos: Gemeinde Heede)

Die neue Friedhofskapelle in Heede ist offiziell eingeweiht und übergeben worden. Pfarrer Detlef Perk segnete die Kapelle und hob das harmonische Zusammenspiel von Alt und Neu hervor: Ein

Stück Wand der alten Kapelle blieb erhalten und ist mit Kreuz und Muttergottesstatue geschmückt, während die offene Glasfront Helligkeit hereinlässt und den Blick auf den Friedhof ermöglicht.

Bürgermeister Antonius Pohlmann würdigte den anspruchsvollen Planungs- und Bauprozess und bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen, Handwerksbetrieben sowie dem Architekten Bernd Springfeld und Bestatter Guido Brink.

Die Kapelle ist mit drei Kühlzellen, einer behindertengerechten Toilette und 80 Sitzplätzen modern ausgestattet.

Die musikalische Begleitung durch den Kirchenchor Magnificat unterstrich den festlichen Charakter der Eröffnungsfeier.

Insgesamt wurden über 500.000 Euro in das erfolgreich abgeschlossene Bauvorhaben investiert, wovon 75.000 Euro durch das europäische Förderprogramm LEADER übernommen wurden.

Neuer Fuß- und Radweg kann kommen

Gute Nachrichten für Heede: Der Förderbescheid für die Sanierung des Fuß- und Radweges entlang der Pfarrer-Vehmeyer-Straße bis zum Sportplatz liegt vor.

Gleichzeitig wird die Gelegenheit dafür genutzt den sogenannten Nonnenpfad mit einer neuen Deckschicht zu versehen, da die Maschinen ohnehin vor Ort sein werden. Dank der Zusammenarbeit mit dem Sportverein, der unter anderem die Ballfanganlage versetzt, kann der Weg auf die erforderliche Breite gebracht werden.

Die Umsetzung beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2026.



Die Pfarrer-Vehmeyer-Straße wird einen neuen Fuß- und Radweg erhalten. (Foto: Daniel Märs)

Bauliche Entwicklung am Heeder See

Der Rat der Gemeinde Heede hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.11 „Naherholungsgebiet Heeder See“ beschlossen. Konkret wird mit diesem Beschluss das Bau- fenster im Bereich des Hauses Seeblick vergrößert. Hinzu kommt,

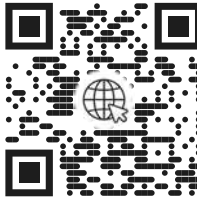
dass die Bebauung mit Tiny-Häusern ermöglicht wird und sechs weitere Bauplätze zur Errichtung von Ferienhäusern entstehen sollen. Dieser Beschluss reiht sich in die kontinuierliche städtebauliche und touristische Ent-

wicklung im Bereich des Heeder Sees ein. Auf diese Weise wird mittel- und langfristig sichergestellt, dass dessen Bedeutung touristisches Ziel weiter gefördert wird und diverse Nutzungsmöglichkeiten vorgehalten werden können.



KLUSE

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



40 Jahre Feuerwehrkapelle Kluse-Ahlen



Die Feuerwehrkapelle Kluse-Ahlen begeisterte die zahlreichen Gäste. (Fotos: Feuerwehrkapelle Kluse-Ahlen)

Mit einem großen Open-Air-Konzert feierte die Feuerwehrkapelle Kluse-Ahlen ihr 40-jähriges Bestehen und begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto „Concert meets Streetfood“.

Der Abend stand ganz im Zeichen von Musik, Gemeinschaft und Lebensfreude. Jugendorchester und Hauptkapelle eröffneten das Jubiläum mit einem gemeinsamen Stück, bevor beide Ensembles abwechselnd aufspielten. Von traditionellen Märschen über moderne Blasmusik bis hin zu bekannten Filmmelodien war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders bewegend war der gemeinsame Auftritt ehemaliger Musikerinnen und Musiker, die zusammen mit der

aktuellen Kapelle den „Weekend-Marsch“ spielten – ein musikalischer Höhepunkt, der Generationen verband.

Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche Streetfood-Stände, organisiert von örtlichen Vereinen, Betrieben und Gastronomen. Bei herzhaften und süßen Spezialitäten genossen die Gäste den Abend in stimmungsvoller Atmosphäre.

Im Anschluss sorgte eine Jubiläumsparty mit DJ für ausgelassene Stimmung. Die Feuerwehrkapelle Kluse-Ahlen blickt auf ein gelungenes Fest zurück – ein Ausdruck gelebter Gemeinschaft, Kreativität und kultureller Vielfalt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen, Helfern, Unterstützern und Gästen, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben.

Viktoria Ahlen-Steinbild feiert das Ehrenamt



Auf dem Planwagen herrschte ausgelassene Stimmung (Foto: Viktoria Ahlen-Steinbild)

Mit einem fröhlichen Ehrenamtsfest dankte der SV Viktoria Ahlen-Steinbild seinen zahl-

reichen Helferinnen und Helfern für ihren stetigen Einsatz rund um den Verein.

Nach einer gemeinsamen Planwagenfahrt und dem Besuch des Heimatmuseums Wippen klang der Tag bei gutem Essen, Musik und geselligem Beisammensein aus.

Der Vorstand betonte die Bedeutung des Ehrenamts als Herzstück des Vereinslebens und bedankte sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern: „Ihr macht den Verein lebendig und stark!“

Offizielle Ehrung für Micah Schade

Im Rahmen der Ems-Vechte-Kreismeisterschaften im Sportpark Dörpen wurde der herausragende Erfolg von Leichtathlet Micah Schade (U18, LG Ems-tal Dörpen) offiziell gewürdigt.

Mit einer Weite von 7,19 Metern sicherte er sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften die Goldmedaille im Weitsprung. Die Ehrung fand im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern

aus Politik, Vereinen und Trainerteam statt. Alle zeigten sich beeindruckt von der sportlichen Leistung – ein Beispiel für starkes Talent und hervorragende Nachwuchsarbeit im Verein.



Micah Schade wurde offiziell für seinen Meistertitel geehrt. Es gratulierten Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (von rechts), Björn Denker vom SV Blau-Weiß Dörpen, Trainer Hannes Zumsande, der stellvertretende Bürgermeister Karl-Hans Harren und Josef Schade vom SV Viktoria Ahlen-Steinbild. (Foto: Viktoria Ahlen-Steinbild)

1. Herren mit neuen Trikots ausgestattet



Im einheitlichen Look bedankten sich Mannschaft, Verein und Trainer für die Unterstützung. (Foto: Viktoria Ahlen-Steinbild)

Große Freude bei der 1. Herrenmannschaft des SV Viktoria Ahlen-Steinbild: Dank der großzügigen Unterstützung der Firma Agrowea GmbH & Co. KG konnte das Team einen neuen Trikotsatz in Empfang nehmen.

Bei der Übergabe bedankte sich die Mannschaft herzlich bei Christoph

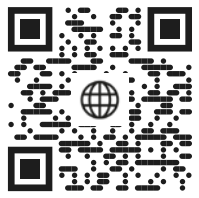
Pieper mit einem kleinen Präsent. Ein besonderer Dank galt außerdem Willy Albers, der das Sponsoring erst möglich machte.

Mit dieser Unterstützung wird nicht nur das Team gestärkt, sondern auch das ehrenamtliche Engagement und der Zusammenhalt im Verein gefördert.



LEHE

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Tiefbauarbeiten für Soccer Court gestartet



Die Maße des Soccer Courts sind schon gut zu erkennen. (Foto: Gemeinde Lehe/Stand Oktober 2025)

Die vom Gemeinderat beschlossene Schaffung eines Kleinspielfeldes für Fußball wird aktuell auf dem Schulhofgelände neben dem Jugendheim umgesetzt.

Aufgrund des spontanen Einsatzes mehrerer hiesiger Landwirte mit schweren Gerätschaften, beim Austausch von Mutterboden gegen Füllsand, konnten beträchtliche Kosten eingespart werden. Für diesen wertvollen Einsatz bedankt sich die Gemeinde Lehe recht herzlich!

Bei der Finanzierung erhält die Gemeinde Zuschüsse aus dem LEADER - Förderprogramm, wodurch 50 Prozent der Kosten abgedeckt sind.

Der Soccer Court wird über ein strapazierfähiges Kunstrasen-Spielfeld der Größe 20 mal 13 Meter verfügen und von einem zirka 3 Meter hohen Netz umspannt sein. Der Zugang erfolgt einzig über die seitlichen Eingänge der Tore. Der Boden wird entwässert und nimmt kleinere Regenschauer schnell auf. Die umlaufenden Banden, Netze und Tore werden von der Firma Sport Thieme in weitestgehend verletzungssicherer Bauweise aufgestellt. Nach der voraussichtlichen Fertigstellung im November 2025 wird die Nutzung für Jung und Alt unangemeldet zu den Tageszeiten möglich sein.

Neuer Schulgarten an der Grundschule geschaffen



Daumen hoch für das gelungene Schulgarten-Projekt. (Fotos: Gemeinde Lehe)

Im Rahmen der Angebote für die Ganztagschule wurde von der „AG Gartenzwerge“ ein neuer Schulgarten erstellt.

Die für das Projekt verantwortliche pädagogische Mitarbeiterin Beate Wilken schaffte es gemeinsam mit den Kindern ihr Konzept in die Tat umzusetzen.

Großzügige Sponsoren, die Unterstützung durch den Förderverein Grundschule Lehe und die Hilfestellung der Gemeinde Lehe durch

die Bauhofmitarbeiter machen das Projekt zum Erfolg.

„Das schönste ist, zu sehen, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind!“ so Beate Wilken, die auch mit Unterstützung ihrer Familie dieses Herzensprojekt für die Schule umsetzen konnte.

Selbst gezogene Sämereien für Blumen, Ableger von Erdbeerpflanzen, aus Privatgärten beigesteuerte Beerensträucher sorgen

dafür, dass die Kinder sich mit dieser Aufgabe identifizieren und damit den Blick schärfen können, was es bedeutet einen Nutzgarten zu pflegen. Hier können sie erleben, wie Kräuter, Gemüse und Obst aus dem schuleigenen Garten geerntet und auch verzehrt werden können.

Vielen Dank allen Beteiligten, die mitgeholfen haben dieses wertvolle Projekt in die Tat umzusetzen!

Erschließung am Hofbrehnweg

In Lehe sind die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Erweiterung Hofbrehn“ gestartet.

Insgesamt 14 Bauplätze zwischen 586 und 1.178 Quadratmetern werden an einheimische Bauwillige zum Preis von 58 Euro pro Quadratmeter inklusive Erschließung und Kanalgebühren verkauft. Der reguläre Preis beträgt 68 Euro pro Quadratmeter.

Familien profitieren von einer Kinderförderung: für das erste Kind 1.000, für das zweite 2.000, für das dritte bis fünfte 3.000 Euro.

Vier Bauplätze werden zusammen mit angrenzenden Flächen von je zirka 1.300 Quadrat-

meter angeboten. Diese dürfen nicht bebaut werden, sondern stehen jeweils anteilig zu einem Drittel als Obstwiese, Blumenwiese und Nutzgarten zur Verfügung.

So werden Wünsche nach größeren Grundstücken be-

rücksichtigt, gleichzeitig entstehen attraktive, naturnahe Freiflächen.

Die Nachfrage ist schon jetzt hoch. Interessenten können sich über die im unten stehenden Artikel genannten Wege informieren und melden.



Plan des neuen Baugebiets am Hofbrehnweg. (Grafik: Gemeinde Lehe)

Neuer Bebauungsplan „Struwen Patt“

Der Rat der Gemeinde Lehe hat einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Struwen Patt“ zugestimmt.

Somit ist es jetzt möglich, in dem oben gegenzeichneten Bereich Bauplätze zu erwerben, auf denen Doppelhäuser mit mehreren Wohnungen errichtet werden können. Bis zu 6 Wohneinheiten je Bauplatz sind realisierbar.

Ziel ist es, in diesem Bereich sowohl altersgerechte Wohnungen als auch attraktive Wohnstätten für junge Paare oder Singles zu schaffen.

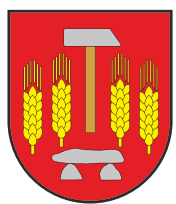
Für einheimische Interessenten wird der vom Rat beschlossene Kaufpreis von 45 Euro pro Quadratmeter inklusive Erschließung und Kanalgebühren in Anrechnung gebracht.

Der Bebauungsplan und alle weiteren Infos sind unter www.doerpen.de/Planen-Bauen-Wohnen zu finden.

Anfragen können zudem im Bürgermeisterbüro Doloff 1 an Mittwochvormittagen oder nach vorheriger Vereinbarung unter 0151 150 555 80 oder bgm.lehe@doerpen.de gestellt werden.

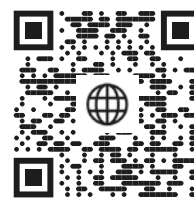


Der Plan zeigt die vom Rat der Gemeinde Lehe beschlossene Aufteilung der Grundstücke am Struwen Patt. (Grafik: Gemeinde Lehe)



NEUBÖRGER

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Baugebiet offiziell abgenommen



Vertreter der Gemeinde Neubörger und der Verwaltung sowie alle beteiligten Unternehmen stellten bei der Abnahme des neuen Baugebiets keine Mängel fest und freuten sich, dass gebaut werden kann. (Foto: Daniel Mäß)

Die Tief- und Straßenbauarbeiten im neuen Baugebiet wurden erfolgreich abgeschlossen und ohne Beanstandungen abgenommen.

Die Arbeiten verliefen zügig und konnten innerhalb weniger Monate abgeschlossen werden – ein Beispiel für die reibungslose Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure.

In zentraler Lage ist hier ein modernes, attraktives Wohngebiet mit rund 50 Grundstücken zwischen 651 und 1.332 Quadratmetern entstanden. Der Quadratmeterpreis liegt bei 65 Euro pro Quadratmeter zuzü-

glich drei Euro Kanalbaubeitrag pro Quadratmeter, die Bebauung ist mit Einfamilien- oder Doppelhäusern möglich – pro Grundstück sogar bis zu vier Wohneinheiten.

Dank attraktiver Kinderzuschüsse und familienfreundlicher Konditionen bietet das Baugebiet ideale Voraussetzungen für junge Familien.

Interessierte können sich bei der Samtgemeindeverwaltung melden (hackmann@doerpen.de / 04963 402 407) und finden auch alle Informationen digital unter www.doerpen.de/Planen-Bauen-Wohnen.

Skulpturenpark Neubörger – Erholung und Kultur

Der Skulpturenpark an der Gartenstraße in Neubörger hat sich seit seiner Entstehung im Februar 2022 zu einem beliebten Naherholungsziel entwickelt.

Alles begann mit dem Anlegen erster Spazierwege, auf denen Besucher den Park erkunden können. Nach und nach wuchs der Park: Bänke und Tische laden zum Verweilen ein, zudem wurden insgesamt 25 Obstbäume gepflanzt. Anfangs musste die Bewässerung noch sehr aufwendig mit dem Güllefass erfolgen, doch mit Unterstützung des Bauhofs der Gemeinde Neubörger konnte eine Verrieselungsanlage ins-

talliert werden, die die Pflege erheblich erleichtert.

Ein kultureller Höhepunkt sind die zehn Skulpturen des Künstlers Johannes Schulte aus Sögel die den Park bereichern. Darauf aufbauend wurden weitere Skulpturen geschaffen, zusätzliche Bänke aufgestellt sowie Ziersträucher und

Blumen gepflanzt. Eine Weidenkapelle ergänzt die Parkanlage und bietet einen ruhigen Rückzugsort.

Die Wege im Park und die Zuwegungen werden regelmäßig gemäht und gepflegt, sodass der Park jederzeit für alle Besucher zugänglich ist.

Dank des ehrenamtlichen Engagements und der

Unterstützung der Gemeinde ist ein attraktives Ausflugsziel für Radfahrer, Familien und Naherholungssuchende entstanden.

Wer sich an der Gestaltung und Pflege beteiligen oder eigene Kunstwerke stiften möchte, kann sich bei Manfred Kossen unter m.kossen@web.de melden.



Manfred Kossen (von links), Bürgermeister Ulrich Müller und Bauhofmitarbeiter Hermann Post im Skulpturenpark. (Foto: Daniel Mäß)

Fahrradchallenge beim SV Neubörger



Die Gewinner der Fahrradchallenge wurden vom Vorstand geehrt. (Foto: SV Neubörger)

Mit der Radfahrchallenge hat der SV Neubörger seine Mitglieder erfolgreich dazu motiviert, das Fahrrad öfter in den Alltag zu integrieren und gemeinsam aktiv zu sein.

Von Mitte Juni bis Ende September konnten Teilnehmende ihre gefahrenen Kilometer einreichen und in vier Altersklassen antre-

ten – ergänzt durch kreative Fotoaktionen und kleine Sonderpreise.

Besonders beliebt war die gemeinsame Fahrradtour durch die Region, bei der die Gruppe auf einer abwechslungsreichen Strecke die Wippinger Mühle und das Batakhaus in Werpeloh besichtigte. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und küh-

len Getränken stand die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Die Siegerehrung auf dem Sportplatz Neubörger war ein gelungener Abschluss einer sportlich-geselligen Aktion.

Die Resonanz fiel insgesamt positiv aus und eine Neuauflage ist durchaus denkbar.

SV Neubörger wählt neuen Vorstand

Die Mitglieder des SV Neubörger kamen zur diesjährigen Generalversammlung zusammen. Neben den Berichten des Vorstandes standen auch die Rück- und Ausblicke der einzelnen Abteilungen sowie Ehrungen verdienstvoller Mitglieder auf dem Programm.

Bei den Wahlen gab es einige personelle Veränderungen. Stefan Koop stand nicht erneut als 2. Vorsitzender zur

Verfügung. Norbert Hermes wurde einstimmig in das Amt gewählt. Gleiches galt für das Amt des Sportwartes. Nach David Kossen übernimmt nun Leon Janßen diese Aufgabe.

Natascha Lindemann wurde als Jugendwartin im Amt bestätigt und Anna Schmitz und Matthias Wessels zu Beisitzern ernannt. Heinz Schlömer und Lambert Fischer wurden als Kassenprüfer wiedergewählt.

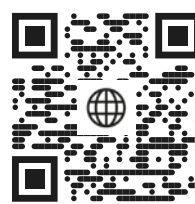


Den Vorstand des SV Neubörger bilden Anna Schmitz (von hinten links), Leon Jansen, Christoph Wöste, Marco Lücken, Matthias Wessels Fischer, Natascha Lindemann (Mitte von links), Kai Hermes, Tanja Schürmann, Thomas Schürmann, Michael Kossen (von vorne links), Andreas Riedemann, Norbert Hermes und Andre Rosenboom. (Foto: SV Neubörger)



NEULEHE

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Neue Straßen in Neulehe

In Neulehe konnten zwei innerörtliche Anliegerstraßen erfolgreich erneuert werden – ein wichtiger Schritt für die Infrastruktur und die Lebensqualität im Ort.

Die Maßnahme stieß auf eine durchweg positive Resonanz in der Bürgerschaft. Viele Anwohnerinnen und Anwohner zeigten sich erfreut über die deutliche Aufwertung ihres Wohnumfeldes.

Für Mitglieder der Wegebaukasse wurden die Anliegerbeiträge vollständig übernommen.

Wer nicht Mitglied ist, trägt die Kosten anteilig selbst.

Im Zuge der Bauarbeiten mussten alle Anlieger ihre Grundstückseinfahrten an das neue Straßenniveau anpassen und Regenrinnen einbauen. Das anfallende Regenwasser wird auf den jeweiligen Grundstücken verrieselt.

Mit dem Abschluss der Arbeiten präsentiert sich der Bereich nun in einem gepflegten, modernen Erscheinungsbild und trägt spürbar zur Aufwertung des Ortsbildes bei.



Bürgermeisterin Hanna Thomann (von rechts) und der Vorstand der Wegebaukasse mit Alois Rumpke, Heiner Wilken und Hermann Wessels, freuen sich über die gelungene Baumaßnahme. (Foto: Gemeinde Neulehe)

KLJB bezieht neuen Raum im Gemeindezentrum



Bei der feierlichen Einweihung konnten die Jugendlichen Pfarrer Detlef Perk (rechts) einen mehr als gelungenen Landjugendraum präsentieren. (Foto: Landjugend Neulehe)

Die Landjugend freut sich über einen neuen Raum im Gemeindezentrum – der bisherige Treffpunkt war für die stark gewachsene Mitgliederzahl schlicht zu klein geworden. Mit viel Eigeninitiative und handwerklichem Ge-

schick haben die Mitglieder ihren neuen Raum selbst renoviert und eingerichtet. Das Podest wurde komplett in Eigenleistung gebaut und anschließend fachmännisch verfließt. Viele junge Handwerkerinnen und Handwerker pack-

ten mit an und zeigten, was sie können.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen – ein moderner Treffpunkt für gemeinsame Aktionen.

Den feierlichen Abschluss bildete die Einweihung durch Pfarrer Perk.

Aufenthaltsbereich im Bauhof fertiggestellt

Nachdem im Bereich der alten Umkleidekabine noch letzte Verschönerungen vorgenommen wurden, konnten die Bauhofmitarbeiter ihren neu gestalteten Aufenthaltsbereich beziehen.

Die Toilette wurde komplett neu verfließt und eingerichtet, die Räume frisch gestrichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten sich gerade funktional ein.

Der bisherige Aufenthaltsraum im alten Bauhofbereich der Garage war veraltet und nicht mehr zeitgemäß.



Der frisch renovierte Aufenthaltsraum kann bezogen werden. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Vielseitiger ehrenamtlicher Einsatz rund um das neue Dorfgemeinschaftshaus in Neulehe



Egal ob pflastern, streichen oder Gardinen montieren: Der ehrenamtliche Einsatz für das Dorfgemeinschaftshaus ist ungebrochen hoch. (Fotos: Gemeinde Neulehe)

Bereits die gesamte Bauzeit des Dorfgemeinschaftshauses in Neulehe war von bemerkenswert hohem ehrenamtlichen Engagement geprägt und dieser Trend setzt sich auch weiterhin ungebrochen fort.

Pflasterarbeiten beim Weg am Wäldchen

Durch die Bauarbeiten am neuen Kleinkaliberstand war der angrenzende Weg im Wäldchen stark be-

schädigt worden.

Dank der Organisation von Kevin Buckley und dem großartigen Einsatz von rund 20 freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte der Weg in nur einem Abend vollständig neu gepflastert werden – eine echte Meisterleistung!

Holzgiebel erhalten frischen Anstrich

Ein herzliches Dankeschön richtet die Gemeinde an Hans Pleus, der in

Eigenleistung und mit großem Engagement sämtliche Holzgiebel des neuen Dorfgemeinschaftshauses gestrichen hat.

Durch seinen tatkräftigen Einsatz konnte ein wichtiger Beitrag zum gelungenen Erscheinungsbild des Gebäudes geleistet werden.

Gardinen für den Schießstand

Für den neuen Luftgewehrstand mussten aus Sicherheitsgründen

alle Fenster mit flammhemmenden, schweren Gardinen abgedunkelt werden.

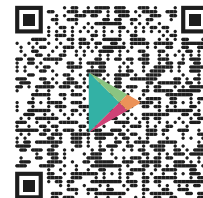
Spontan erklärten sich Marion und Helmut Dreesmann bereit, den Stoff zu besorgen, die Gardinen ehrenamtlich zu nähen und aufzuhängen.

Mit ihrem Einsatz haben die beiden der Gemeinde Neulehe sowie dem Schützenverein eine große Hilfe erwiesen.



WALCHUM

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



Hasselbrock feiert seinen 75. Geburtstag



Mit Stolz schauen die Ehrengäste, die Dorfmoderatoren und die KLJB Hasselbrock auf das 75-jährige Jubiläum von Hasselbrock zurück. (Foto: Petra Glandorf)

Hasselbrock hat sein 75-jähriges Bestehen mit einem vielfältigen Programm gefeiert.

Ein festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilige Familie bildete den Auftakt der Feierlichkeiten. Am Abend begeisterte ein Ball mit Sketchen und Showeinlagen die Gäste. Das Wochenende war geprägt von Aktionen und Attraktionen, die von den örtlichen Vereinen organisiert wurden – ein eindrucksvoller Beleg für das lebendige Vereinsleben.

Unter dem Motto „75 Jahre Hasselbrock – Wir sagen Danke“ wurde die Entwicklung des Dorfes gewürdigt, einschließlich der Alten Schule als jüngstem Meilenstein.

Alle Beteiligten betonten die Bedeutung von Zusammenhalt, Engagement und generationsübergreifender Mitwirkung.

Hasselbrock zeigt damit, dass es durch die starke Dorfgemeinschaft aller Generationen bestens für die Zukunft gerüstet ist.

Oktoberfest auf dem Wochenmarkt

Im bis auf den letzten Platz besetzten „Festzelt“ feierten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Walchum ihr traditionelles „Oktoberfest“. Der VHHG und die Gemeinde Walchum hatten zu diesem geselligen Fest auf

dem Wochenmarkt in Walchum eingeladen.

Bei Freibier, Leberkäs und Weißwurst nach original bayrischer Art verlebten die Gäste einen unterhaltsamen Vormittag.



Bürgermeister Alois Milsch (stehend von links) und der VHHG-Vorstand mit Frank Eiken, Jürgen Terhorst, Georg Eiken, Christoph Terhorst und Matthias Behrens begrüßten die Gäste im Festzelt. (Foto: Wilhelm Schweers)

Wilhelm Schweers für 100 Ausgaben geehrt

Bürgermeister Alois Misch (links), Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (von rechts) und Kommunikationsbeauftragter Daniel Mäß gratulierten Wilhelm Schweers zu 100 Ausgaben der Walchumer und Hasselbrocker Zeitung (WHZ) und dankten ihm für seinen Einsatz zum Wohl der Gemeinde. (Foto: Samtgemeinde Dörpen)



1998 erschien die erste Ausgabe und seitdem ist die Walchumer und Hasselbrocker Zeitung (WHZ) nicht mehr aus der Gemeinde wegzudenken.

Mehr als ein Vierteljahrhundert berichtete Wilhelm Schweers,

davon viele Jahre in Zusammenarbeit mit Petra Glandorf, über sämtliche Ereignisse aus beiden Ortsteilen und brachte sie zu Papier.

Nach 100 Print-Ausgaben ist nun zwar Schluss mit den gedruckten Nachrichten,

doch die DorfApp und Homepage werden weiterhin mit unveränderter Sorgfalt und Aktualität gepflegt. Wilhelm Schweers bleibt der Gemeinde also auch zukünftig in seiner Reporter- und Chronistentätigkeit erhalten.

Senioren feiern Erntedank im Heimathaus



Im Heimathaus unter der Erntekrone herrschte gesellige Stimmung. (Foto: Seniorentreff Walchum)

Auch in diesem Jahr feierte der Seniorentreff Walchum wieder sein traditionelles Erntedankfest im festlich geschmückten Saal des Heimathauses.

Die Vorsitzende Leni

Vortherms konnte über 70 Seniorinnen und Senioren aus Walchum und Hasselbrock begrüßen.

Bei Kaffee und Kuchen sowie leckeren Schnitten vom Kilberstuten genossen alle das gesellige Beisammensein.

Bürgermeister Alois Milsch rundete die Feier mit aktuellen Berichten aus der Gemeindepolitik ab.

Von der Kartoffel zum Reibekuchen

Im Rahmen des Sachkundeunterrichts haben die Drittklässler der Grundschule gemeinsam mit dem Oldtimerclub ihre im Frühjahr gepflanzten Kartoffeln geerntet.

Auf dem Bauernhof von Agatz Eiken erhielten sie spannende Einblicke in die Landwirtschaft früher und heute: Ein moderner Vollernter und ein historischer Schleuder-Roder zeigten eindrucksvoll den technischen Wandel. Mit Begeis-



Bei der Ernte sind die Kinder hochmotiviert und mit Spaß bei der Sache. (Foto: Wilhelm Schweers)

terung sammelten die Kinder die frisch aus der Erde beförderten Kartoffeln ein.

Am Ende gab es Geträn-

ke, Reibekuchen und Grillwürstchen sowie zur Belohnung eine Tüte mit selbst geernteten Kartoffeln.

Wahlen beim Schützenverein Walchum



Der Vorstand des Schützenvereins Walchum mit den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern: Richard Knurr (von links), Georg Liesen, Anna Lena Nie, Herbert Wessels, Jürgen Terhorst, Alfred Fiebig, Hille Schaper, Patrick Ahrens, Gerd Bruns und Martin Jansing. (Foto: Schützenverein Walchum)

Bei der Generalversammlung des Schützenvereins Walchum standen neben vielen Ehrungen, Rück- und Ausblicken auch die Vorstandswahlen an.

Den Vorstand bilden Richard Knurr, Anna Lena Nie, Herbert Wessels, Martin Jansing, Jürgen Terhorst und Patrick Ahrens.

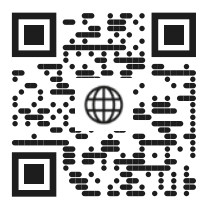
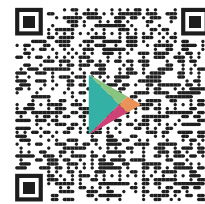
Mit großem Dank wur-

den Alfred Fiebig nach 34 Jahren, Hille Schaper nach 20 Jahren und Gerd Bruns, der seit 1993 im Vorstand tätig war, aus dem Vorstand verabschiedet.



WIPPINGEN

Weitere Infos gibt es
bequem online in der
DorfApp und auf der
Homepage.



„Geschichte Digital“ - Projektauftakt in Wippingen



Bürgermeister Martin Hempen (von links), Hubert Vinke und Helmut Kröger von der Caritas Werkstatt Dörpen, Heinz Schulte, Bürgermeister der Gemeinde Dörpen Manfred Gerdes, Leiterin der Servicestelle Ehrenamt Simone Wagner, Hermann-Josef Pieper, Bernhard und Hedwig Benker vom Heimatverein Heede und der Vorsitzende des Heimatvereins Wippingen Klaus Abeln freuten sich über eine gelungene Auftaktveranstaltung. (Foto: Jan Deters)

Mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung wurde in Wippingen das Projekt „GeschichteDigital“ offiziell gestartet.

Als erste Kommune der Samtgemeinde Dörpen setzt die Gemeinde damit ein zukunftsweisendes Zeichen für eine moderne Erinnerungskultur: Geschichte soll sichtbar, erfahrbar und für alle Generationen zugänglich sein – digital, direkt und barrierefrei.

Im Mittelpunkt steht die digitale Vermittlung lokaler Geschichte. An elf historischen Orten wurden QR-Codes auf Stelen angebracht, die in der Caritas-Werkstatt in Dörpen gefertigt wurden. Passantinnen und Passanten können die Codes mit dem Smartphone scannen und informative Texte zu Gebäuden, Denkmälern und bedeutenden Plätzen abrufen.

Die Inhalte richten sich sowohl an Interessierte aus der Gemeinde sowie der näheren

Umgebung, als auch an Touristinnen und Touristen.

Das Projekt lebt von der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt: Allen voran der Heimatverein Wippingen aber auch Landjugend, Schützenverein, Kirchengemeinde und Heimatmuseum recherchierten gemeinsam historische Inhalte und verfassten informative Texte.

Dabei ist „GeschichteDigital“ dynamisch: Inhalte können erweitert und angepasst werden, sodass die Geschichte des Ortes lebendig bleibt.

Die Auftaktveranstaltung wurde musikalisch von der örtlichen Schützenkapelle begleitet und bot eine festliche Atmosphäre.

„GeschichteDigital“ versteht sich nicht nur als lokales Projekt, sondern auch als Impuls für andere Gemeinden und Heimatvereine, diesem Beispiel zu folgen.

LAG tagt in Wippingen

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Nördliches Emstal konnte auf ihrer jüngsten Sitzung eine sehr positive Zwischenbilanz ziehen: Mit bislang 50 initiierten Projekten in der laufenden Förderperiode beweist die Region Engagement, Kreativität und Innovationskraft.

Getagt wurde im Heimathaus Wippingen, im Schatten der historischen Mühle, die mit LEADER-Mitteln saniert wird – ein sichtbares Beispiel erfolgreicher Projektarbeit.

Neue Projekte umfassen Sanierungen historischer Gebäude, touristische Wegekon-

zepte und die Aufwertung von Freizeit- und Begegnungsorten. Insgesamt fließen rund 550.000 Euro an Fördermitteln in die Region, die sowohl die Lebensqualität als auch die Attraktivität des nördlichen Emslands erhöhen. Die LAG ist gut gerüstet für die zweite Hälfte der Förderperiode, neue Projektideen liegen bereit.

Mit bürgerschaftlichem Engagement, professionellem Regionalmanagement und innovativen Maßnahmen soll die Erfolgsgeschichte fortgesetzt werden – für eine lebenswerte, aktive und zukunftsfähige Region.



Die LAG-Mitglieder vor der Wippinger Mühle in deren neue Verkleidung mit Holzschindeln LEADER-Mittel geflossen sind. (Foto: LAG Nördliches Emstal)

Kartoffelfest für Groß und Klein



Mit Begeisterung wurden die Kartoffeln gemeinschaftlich geerntet (Foto: Oldtimer Freunde Wippingen)

Das Kartoffelfest in Wippingen war erneut ein voller Erfolg: Kinder und Erwachsene genossen die Kartoffelpuffer und Bratwürste, die restlos verzehrt wurden.

Das blühende Wunder und die Oldtimer Freunde zeigten sich begeistert von der großen Resonanz. Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, ins-

besondere SJH Haustechnik für den bereitgestellten Acker. Die Vorfreude ist groß – auch im kommenden Jahr wird das Kartoffelfest wieder stattfinden.

Kirchenchor St. Cäcilia ehrt verdiente Sängerinnen



Der Vorsitzende Heinz Hermann Düthmann ehrte Christel Sievers (von links), Christel Gerdes, Elli Richert und Rita Schwering für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor Wippingen. (Foto: Kirchenchor Wippingen)

Der Kirchenchor St. Cäcilia Wippingen blickte auf seiner Generalversamm-

lung auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Einsätzen zurück.

auf kommen- de Projekte auf dem Programm. Ein Höhepunkt war die Ehrung von vier Sängerinnen, die dem Chor seit 25 Jahren treu verbunden sind.

Der Vorsitzende Heinz Hermann Düthmann würdigte ihr langjähriges Engagement mit Urkunde und Anstecknadel.

Die Versammlung klang bei einem Imbiss und gemütlichem Beisammensein aus.



SCHÜTZENKÖNIGE 2025

Die Samtgemeinde gratuliert den Majestäten zur Königswürde und wünscht allen Throngefolgen ein tolles Schützenjahr!



**König Marc Reinders und Königin Linde Reinders
Schützenverein Wipplingen**
Throngefolge: Elisabeth Speller und Andreas Schwering, Marielen und Jörg Baalman, Marion und Markus Hackmann, Jenni Merkers und Ingo Gruber, Susi und Klaus Erdmann, Kordula und Martin Johanning, Rita und Wilfried Düttmann, Bettina und Heiner Jansen, Carina Düttmann und Andreas Voskuhl, Kerstin und Dieter Behrendt, Thomas Düttmann, Carina Klaas und Andre Wester, Sabine und Antonius Peters, Mechthild und Frank Kohne, Bernd und Agnes Schwering, Roland und Martina Zylke



**König Bernhard Robin und Königin Helga Tiefringer
Schützenbruderschaft Lehe**
Throngefolge: Rainer und Daniela Schlömer, Gwen van Rijn und Christine Margraf, Hendrik Mauer-Schirocki und Nicole Mauer, Hans-Gerd und Maria Wegmann, Heinrich und Helena Jansen, Dorothea Lüßing und Bernhard Zumsande, Michaela und Stephan Tiedeken, Maria und Heinz Bölscher, Monika und Hans-Wilhelm Evers, Alja und Gerard van Rijn, Katharina und Bernhard Abels, Daniel Nehe und Inga Schloemp, Jörg und Gertrud Melcher, Michael Evers und Tomke Bruns

**König Guido Sürken und Königin Anita Sürken
Schützenverein Neudersum**
Throngefolge: Thomas und Helga Krallmann, Bernd und Cordula Brak, Felix Brak und Kathrin Kanne, Alfred und Renate Blömer, Anneliese Schmees und Jannik Bos, Niko und Karina Schmees, Hubert und Margret Sürken, Hans und Marianne Bruns, Stephan und Maria Ottens, Holger und Nicole Kremer, Sven und Svenja Jansen, Stefan und Stephanie Bölscher



**König Franz Hegemann und Königin Maria Hegemann
Schützenverein Walchum**
Throngefolge: Ewald und Renate Behnen, Günter Klahsen und Hermine Thomas, Werner und Sonja Pohlmann, Jürgen und Birgit Jansen, Andreas und Melanie Bruns, Gerd und Elisabeth Bruns, Reiner und Agnes Krallmann, Jonny und Heike Eiken, Friedhelm und Annette Garbe, Bernd Korfage und Ramona Dirksen, Willi Schmees und Karin Schulte, Josef und Marion Kröger, Klaus Romeik und Silvia Coßmann, Franz und Hille Schaper, Wilfried und Monika Nie



**König Jona Abels und Königin Melanie Eiken
Schützenverein Heede**
Throngefolge: Jan-Niklas Abels und Mariella Frey, Hendrik Schulte und Jule Nüsse, Stefan Kässens und Stefanie Behrens, David Cordes und Maria Kässens, Johannes Schnieders und Johanna Wilkens, Marek Wilken und Jule Kemker, Tobias Schütte und Alida Abels, Felix Niemeyer und Finja Hunfeld, Jan-Gerrit Meyer und Jannine Meyer, Johannes von Ohr und Dana Schoe, Daniel Blodkamp und Hanna Blodkamp, Dominik Reis und Christina Brak, Christoph Kleemann und Maria Krull, Dennis Schnieders und Antonia Schreck, Maik Schubert und Marie Kampen, Björn Abeln und Christine Varnhorst, Hans-Gerd und Maria Abels



**König Alexander Jannsen und Königin Irmgard Jannsen
Schützenverein Steinbild**
Throngefolge: Jan und Irena Husmann, Christoph und Judith Hertel, Markus und Susanne Gerdes, Henning und Ilo-na Giese, Ingo und Sabine von Lintel, Stefan und Anja Tranel, Christoph und Christina Große Kleimann, Andreas und Sonja Koop, Martin und Britta Hertel

**König Jonas Plock und Königin Neele Germer
Schützenverein Ahlen**
Throngefolge: Lisa Klasen und Markus Merkers, Anna Frericks und Linus Plock, Sabrina Kamp und Paul Cordes, Marita und Hermann Plock, Tessa Wieching und Marvin Plock, Alina Dünhöft und Maximilian Huisgen, Ute Wegmann und Owen Janzen, Emma Plock, Lisa Franzen und Leon Dütthmann, Maïke Terhorst und Sebastian Brümmer, Pia Lampe und Niklas Abeln, Anna Brand und Lukas Lütke-Harmann, Luca Caffier und Jonas Heege, Talia Walker und Elias Santen, Pia Albers und Jens Eiken, Felix Wilken, Cora Garbe und Philipp Grüger



**Königin Silvia Hugen und Prinz Ralf Wübbold
Schützenverein Dörpen**
Throngefolge: Kira Grüger und Patrick Meyer, Lucia Ellmann und Martin Schlangen, Peggy Kaufmann und Gerd Wacker, Anke und Lars Brand, Jutta Kramer und Thomas Raming, Annika und Stefan Hunfeld, Lea Gerdes und Thomas Brand, Miriam Niemeyer-Woortmann und Chris Woortmann, Melanie Dirksen und Frank Schnieders, Jasmin und Thomas Steinbild, Ramona Wiebeziek und Bernd Springfield, Monika und Bernd Kramer, Bianca und Frank Sievers, Stephanie und Andreas Jörn, Marita Schlöter-Osewold und Dieter Schlöter, Christine Denker und Reiner Buß, Stefanie und Rainer Kramer, Julia Sievers, Martina Jansen und Thomas Potts, Mechthild und Uli Daron



**König Jan Grünloh und Königin Andrea Grünloh
Schützenverein Neulehe**
Throngefolge: Heiner und Bärbel Wilken, Peter und Denise Winkelmann, Stefan und Andrea Rademaker, Detlef und Kerstin Wester, Günter und Tanja Stahl, Jens und Stefanie Krull, Norbert und Sandra Overberg, Mathias und Brigitte Köhler, Jörg und Birgit Thomann, Thomas und Vera Fehr, Ingo und Yvonne Wester, Thomas und Sabrina Runde



**König Lukas Glandorf und Königin Katharina Glandorf
Schützenverein Hasselbrock**
Throngefolge: Marcel Dreyer und Kerstin Stubbe, Peter Kässens und Kathrin Kampen, Fabian Schmidt und Neele Germer, Marc Glandorf und Mia Kuhr, Jens Uhlen und Sarah Andrees, Timo Erfkamp und Lea Möhlmann, Jonas Schmidt und Sophia Kässens, Moritz Uhlen und Jule Wessels, Tim Glandorf und Kristin Ahlers, Daan Ubels und Chiara Linnenbäumer, Malte Puls und Laura Langen, Stefan Rother und Luna Ellmann, Steffen Osteresch und Ute Arling, Martin Schmidt und Jana Specker, Leon Jansen und Marina Raming, Patrick Brandewiede und Nadine Schmidt, Kai Blokker und Eileen Germer

**König Sören Schmitz und Königin Maria Krull
Schützenverein Dersum**
Throngefolge: Christoph Kleemann und Marie Kampen, Christoph Timmer und Jessica Thesing, Yannick Fiß und Dana Schoe, Johannes Krull und Hannah Vinke, Michael Thieke und Hanna Wegmann, Joachim Wilholt und Lea Coßmann, Lena Schwarte und Matthias Wilholt, Janine Schulte und Stephan Krull, Svenja Schulte und Mathias Krull, Sophia Schwarte und Gerrit Ahlers, Jana Kuper und Andre Ackermann, Nicole Santen und Hannes Geerswilken, Sarah Gruber und Pascal Santen, Henrike Koop und Yannick Schulte, Lea Hackmann und Christoph Kuper



**König Michael Dreyer und Königin Katrin Dreyer
Schützenverein Neubörger**
Throngefolge: Melanie und Helmut Langen, Annette und Alois Schmitz, Nicole und Daniel Grote, Anja und Henning Schmidt, Anne und Hans-Georg Langen, Andrea und Michael Kossen, Alexandra und Christian Wessels, Susan und Thomas Jansen, Sonja und Norbert Renemann, Silvia und Matthias Tiedeken, Steffi Ameln und Karsten Rosenboom, Kerstin Fischer und Markus Jansen, Iris und Christian Winkler, Bianca und Nico Flapper, Claudia Jansen und Stefan Meyer, Svetlana Schremser und Günter Langen, Sandra Bormes und Heiner Riedemann, Dana Hermes und Andre Rosenboom, Sabrina und Timo Wottka, Johann Wessels



**König David Abrahams und Königin Lesley Abrahams
Schützenverein Neudörpen**
Throngefolge: Markus Triphaus und Elke Niehoff-Triphaus, Hans-Hermann und Anja Gerdes, Ralf Abels und Anja Remmers, Manfred und Marion Gerdes, Manuela und Wilfried Wolters, Silvia Eiken-Hackmann und Thomas Hackmann, Emma Weseler und Jan Gerdes, Emily Büter und Janik Wiebeziek, Tanja Thielscher und Henrik Jansen.



SERVICE, TERMINE & BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	8 - 12:30 Uhr
Dienstag	8 - 12:30 & 14 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 12:30 Uhr
Donnerstag	14 - 17:45 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung:
Montag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8 - 12:30 Uhr

Dieses Angebot richtet sich vorwiegend an Familien mit Kindern sowie in der Mobilität eingeschränkte Personen

Sprechzeiten der Polizeistation Dörpen

Montag	10 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr
Mittwoch	14 - 16 Uhr
Donnerstag	10 - 12 Uhr 14 - 17:30 Uhr

Wenden Sie sich außerhalb der angegebenen Sprechzeiten bitte an die zuständigen Beamten in Papenburg.

04961 926 0

oder

04963 91 9090

Amtliche Bekanntmachungen



Goldene Hochzeit

Alexander und Marianne Fehr - Neulehe
Karl-Heinz und Marlene Kaufhold - Dörpen
Heinrich und Margaretha Korte - Dörpen

Diamantene Hochzeit

Hermann und Katharina Brand - Dersum
Wilhelm und Helena Dickmann - Dersum
Alois und Veronika Kossenjans - Neubörger
Dieter und Angela de Vries - Dörpen



Der **SV Blau-Weiß Dörpen** lädt vom **2. bis 4. Januar 2026** zum **Neujahrs-Fußballturnier** in die **Sporthalle Dörpen** ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf insgesamt 7 Turniere in 3 Tagen freuen!

- 02.01. - 13 Uhr D-Jugend
- 02.01. - 19 Uhr Damen
- 03.01. - 09 Uhr E-Jugend
- 03.01. - 14 Uhr F-Jugend
- 03.01. - 19 Uhr II. Herren
- 04.01. - 09 Uhr Minikicker
- 04.01. - 14 Uhr I. Herren

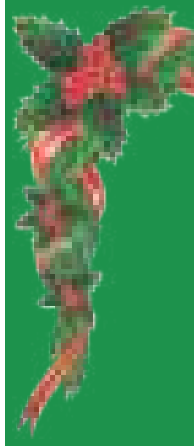
Weihnachtlicher Geschenktipp:
Verschenken Sie **Humor** für Ihre Liebsten!

BENNI STARK
BERND STELTER
QUATSCH COMEDY CLUB
MARIO BASLER
UND VIELE MEHR

JETZT TICKETS BESTELLEN:
WWW.DOERPEN.LIVE



Weihnachts- und Adventsmärkte in der Samtgemeinde Dörpen



Winterliches Dorffest Ahlen	22. November
Vöör Wiehnachten in Leeie	23. November
Weihnachtsmarkt Walchum	29.+30. November
Weihnachtsmarkt Wippingen	30. November
Weihnachtsmarkt Neulehe	6. Dezember
Weihnachtsmarkt Heede	7. Dezember
Adventsmarkt Dersum	7. Dezember
Weihnachtsmarkt Dörpen	13+14. Dezember
Weihnachtsfeuer Steinbild	21. Dezember



unsere samtgemeinde
dörpen

WIR SUCHEN ZUM **01.08.2026** MEHRERE
AUSZUBILDENDE (M/W/D)

- **Verwaltungsfachangestellte**
- **Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**

Was wir dir bieten – deine Benefits im Überblick:

- Jahressonderzahlungen und Vermögenswirksame Leistungen
- Ipad für die Zeit der Ausbildung
- Übernahme aller Fahrtkosten zur Schule
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur
- Eine Abschlussprämie bei erfolgreicher Beendigung der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub
- Hansefit
- Ein tolles und engagiertes Team

Schau dir unser aktuelles Ausbildungsangebot auf karriere.doerpen.de an und bewirb dich ganz einfach online.
Fragen? Meld dich gern bei Aileen Dittmann – Telefon 04963 402-213 oder dittmann@doerpen.de



Ganz einfach über den QR-Code oder unter karriere.doerpen.de bewerben!



GEMEINDE DÖRPEN

WIR SUCHEN ZUM **01.08.2026** MEHRERE
AUSZUBILDENDE (M/W/D)

- **Gärtner - Fachrichtung Garten- & Landschaftsbau**
- **Fachangestellte für Bäderbetriebe**

Was wir dir bieten – deine Benefits im Überblick:

- Jahressonderzahlungen und Vermögenswirksame Leistungen
- Übernahme aller Fahrtkosten zur Schule
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur
- Eine Abschlussprämie bei erfolgreicher Beendigung der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub
- Ein tolles und engagiertes Team

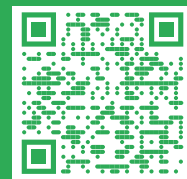
Schau dir unser aktuelles Ausbildungsangebot auf karriere.doerpen.de an und bewirb dich ganz einfach online.
Fragen? Meld dich gern bei Aileen Dittmann – Telefon 04963 402-213 oder dittmann@doerpen.de



Ganz einfach über den QR-Code oder unter karriere.doerpen.de bewerben!

Angebote und Projekte der...

- **Gemeinschaft mit Herz**
Behördengänge, Besuchsdienst, Mobiler Einkaufswagen und vieles mehr - zahlreiche Unterstützungsangebote für die Generation 70+
- **DigitalCafé für Seniorinnen und Senioren**
Unterstützungsangebote zu digitalen Themen wie zum Beispiel Online-Banking an jedem 3. Dienstag im Monat um 15:30 Uhr im Christophorus Haus Dörpen
- **SonntagsTanz für alle 50+**
Tanz, Kaffee und Kuchen für alle aus der Samtgemeinde ab 50 an jedem 3. Sonntag von 15 bis 17 Uhr im Heimathaus Dörpen mit vorheriger Anmeldung
- **Ehrenamtskarte der Samtgemeinde mit attraktiven Vergünstigungen**
Ehrenamtliche der Samtgemeinde ab 16 Jahren, die seit mindestens drei Jahren für vier Stunden die Woche oder 200 Stunden im Jahr tätig sind, haben Anspruch
- **Akquirierung von Ehrenamtlichen**
Besonders für Fahrdienste (zum Beispiel zu Arztbesuchen), aber auch diverse weitere Angebote und Projekte, werden immer Ehrenamtliche gesucht - melden Sie sich bei Interesse gern!
- **Sonderfonds für das Ehrenamt und noch vieles mehr!**



Fragen zu den genannten Angeboten oder Interesse an ehrenamtlichem Engagement? Kommen Sie gern im Rathaus vorbei (EG, Zimmer 123 oder 124), besuchen Sie die Homepage ehrenamt.doerpen.de oder melden Sie sich unter ehrenamt@doerpen.de oder 04963 402 -123/-124). Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Samtgemeinde Dörpen
Hauptstraße 25
26892 Dörpen
Tel. 04963 402 0
Mail: samtgemeinde@doerpen.de

Redaktionelle Beiträge:
Samtgemeinde Dörpen
Daniel Mäß
Tel. 04963 402 203
Mail: maess@doerpen.de

Mit freundlicher Unterstützung der
UPM Nordland Papier
gedruckt auf
UPM Finesse
Premium Silk, 90 g/m²



Beiträge und Termine einreichen

Wenn es Neuigkeiten oder Terminankündigungen aus Ihren Gruppen und Vereinen gibt, senden Sie uns diese gerne, bestenfalls inklusive eines Bildes, zu.

Fragen und Einsendungen bitte an:
maess@doerpen.de / 04963 402 203